



Dieser erste Industrieroboter zur Demontage von Dieselmotoren vermag, gekoppelt mit Peripherietechnik, die Produktivität auf 240 Prozent zu steigern. Einer seiner Konstrukteure aus dem Betriebsteil Grimmthal des VEB Rationalisierung der Landtechnischen Instandsetzung Neuenhagen, Manfred G öpfert (links), erklärt hier auf der „agra 81“ seine Wirkungsweise.

Foto: Schmidt

haben zum Beispiel zu ergründen, warum ein Betrieb mehr als 50 Arbeitskräfte auf 1000 Werk-tätige durch Rationalisierung zu gewinnen vermag, ein anderer aber weniger; warum der eine Betrieb im Jahr viele hundert Stunden Arbeitszeit pro Arbeiter einzusparen gedenkt, der andere aber nur einen Teil davon. Diese Arbeitsgruppe analysiert auch, warum ein Betrieb höhere ökonomische Ergebnisse aus einer eingesetzten Mark für Investitionen oder für Forschung und Entwicklung erwirtschaftet als der andere. Meist wurzeln solche Unterschiede in unterschiedlicher Einstellung zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt und zur Aufgabe, mit ihm in jedem einzelnen Fall den fortgeschrittenen internationalen Stand zu erreichen oder ihn sogar zu bestimmen.

Unser Sekretariat lenkt die Aktivitäten der Kreisleitungen und der Parteileitungen darauf, dafür zu sorgen, daß von vornherein anspruchsvolle wissenschaftlich-technische Aufgaben gestellt und früher als geplant verwirklicht werden.

Ein neuer Schritt auf diesem Weg besteht darin, daß die Kreisleitungen und die Genossen im Staatsapparat in ähnlich gelagerten Betrieben wie Großwäschereien oder Großbäckereien zunächst ein gut durchorganisiertes Beispiel für die Anwendung der Schwedter Rationalisierungsstrategie schaffen und die dort gesammelten Erfahrungen dann verbindlich den anderen Betrieben vermitteln.

Das Kollektiv der Großwäscherei in Bad Freienwalde wird bis 1985 seine Leistung auf 123,8 Prozent steigern, dabei die Zahl der Arbeitskräfte durch Einsatz neuer Technik auf 82,5 Prozent senken und so die Produktivität auf 150 Prozent erhöhen.

In diesem Falle haben die Genossen der Abteilung Örtliche Versorgungswirtschaft vom Rat des Bezirkes die Aufgabe erhalten, die Erfahrungen dieses Kollektivs auf die anderen Großwäschereien des Bezirkes zu übertragen.

Ähnliche Anforderungen ergeben sich für die Genossen des Staatsapparates aus einer neuen Entwicklung im VEB Rationalisierung der Landtechnischen Instandsetzung Neuenhagen. Dort wurde der erste Industrieroboter für die Demontage von Dieselmotoren entwickelt. Das benachbarte Landtechnische Instandsetzungswerk Neuenhagen hat durch Rationalisierung Arbeitskräfte für die Entwicklung seines Rationalisierungsmittelbaus freigesetzt. Es besteht die Möglichkeit, daß dort auch die Peripherietechnik für den Roboter hergestellt wird. Die Genossen der wirtschaftsleitenden Organe prüfen, wie diese neue Technik in den landtechnischen Betrieben nutzbringend angewandt werden kann, und sichern, daß auf diesem Weg der Automatisierung auch hier Arbeitskräfte für andere Arbeiten in der sozialistischen Land- und Nahrungsgüterwirtschaft freigesetzt werden.

Wieviel Arbeitskraft auf diese Weise eingespart werden könnte, wird deutlich, wenn man bedenkt, daß in der Landtechnik der DDR jährlich 100 000 Dieselmotoren in zum Teil noch schwerer und auch recht schmutziger Arbeit in stand gesetzt und dazu zunächst demontiert werden müssen, so daß die Automatisierung der Demontage einen erheblichen Leistungsgewinn darstellt.

Außerdem gibt dieses Beispiel ein Signal für die anderen Betriebe: In den achtziger Jahren wird die Rationalisierung und damit die Einsparung von Arbeitskräften mehr und mehr mit der Automatisierung verbunden sein.